

Jahresbericht 2022

Vorwort

2022 konnte erneut ein geburtshilfliches Team des Universitätsspitals Basel in Zusammenarbeit mit Hadia Medical nach Somaliland reisen um Schulungen in geburtshilflichen Notfällen mit örtlichen Ärzten, Ärztinnen und Hebammen durchzuführen. Diese Kurse konnten wir nun schon zum vierten Mal seit 2019 in erfolgreicher Kooperation mit dem Edna Adan Hospital durchführen, immer mit grossem Engagement und grosser Begeisterung der dortigen Kollegen und Kolleginnen.

Somaliland ist weiterhin eines der ärmsten Länder der Welt mit einer der höchsten Mütter- und Kindersterblichkeitsraten. Dies, obwohl es sich nach einem Bürgerkrieg 1991 von Somalia abgespalten, einen eigenen demokratischen Staat proklamiert und sich seither als bemerkenswert stabil erwiesen hat. Doch die fehlende internationale Anerkennung bringt viele Unwägbarkeiten mit sich.

Der Verein Hadia Medical engagiert sich seit vielen Jahren in Somaliland im Bereich Verbesserung der Infrastruktur und Förderung der mütterlichen und kindlichen Gesundheit. So konnten auch in diesem Jahr erfolgreich mehrere Projekte neu angestossen und andere abgeschlossen werden. Die Details hierzu erfahren Sie weiter unten.

Wir hoffen, auch 2023 durch das Engagement von Hadia Medical in Kooperation mit dem Universitätsspital Basel weiterhin zur Verbesserung der mütterlichen und kindlichen Gesundheit sowie der Infrastruktur in Somaliland beitragen zu können.

Dr. med. Katharina Redling
Oberärztin Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin
Universitätsspital Basel

2022 – Viel erreicht – neue Projekte in Vorbereitung

Im Jahr 2022 wurden viele Projekte erfolgreich umgesetzt. In zwei Missionen realisierten wir im Frühling die zweite Etappe der Wasserversorgung im Edna Adan University Hospital, den Aufbau eines dritten Wassertanks, einer Ringleitung für den Compound und ein elektronisches Steuerungssystem. Ebenso wurde das Personal geschult, die Qualität des Wassers regelmässig zu prüfen und zu pflegen.

Auch sonst war 2022 für Hadia Medial Swiss ein sehr erfolgreiches Jahr. Im Herbst sandten wir sechs Equipen nach Somaliland, die sich mit Infrastrukturproblemen am EAUH, seiner Weiterentwicklung und der Frage, wie wir das vermittelte Wissen breit ins Land tragen, auseinandersetzten. Als Folge wird Hadia im Auftrag der Regierung und einem von ihr eingesetzten somaliländischen Steuerungsausschuss ein breit angelegtes Projekt zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung im Süden des Landes, in Salahley, in Angriff nehmen

Kurstätigkeit 2022

Hadia Medical Swiss konnte in Zusammenarbeit mit dem Unispital Basel im September 2022 unter der Leitung von Prof. Dr. med. Irene Hösli (USB) zwei viertägige Simulationskurse für Ärztinnen und Ärzte sowie Hebammen am Edna Adan University Hospital in Hargeisa erfolgreich durchführen und über fünfzig Medizinalpersonen aus- und weiterbilden.



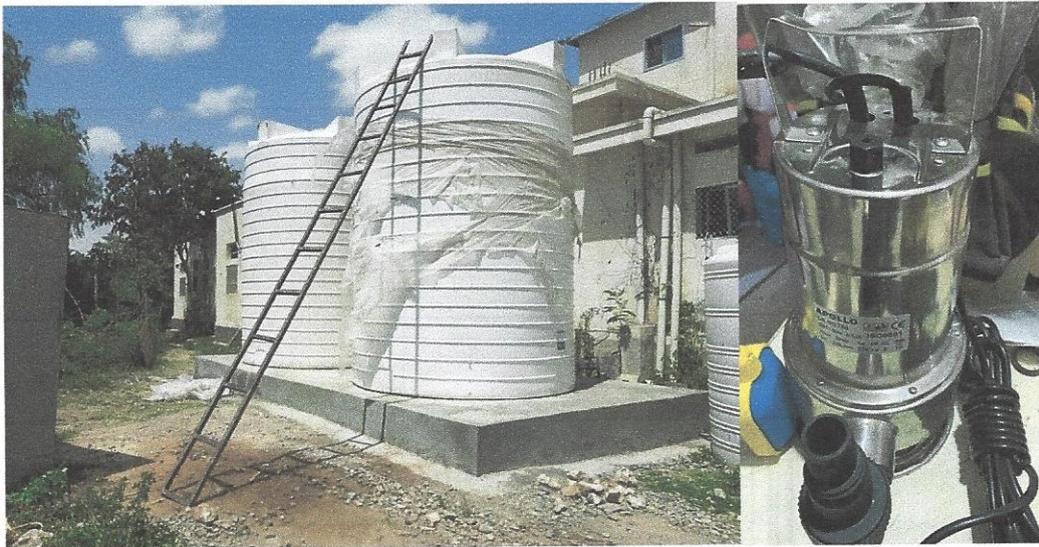
Prof. Dr. Irene Hösli mit ihrem Team und Kursteilnehmerinnen

Zum Ausbildungsteam gehörten einerseits Prof. Dr. med. Irene Hösli, Dr.med. Cécile Monod, Dr.med. Katharina Redling und Samira Akra, Hebamme und andererseits Dr. med. Amal Farah Adan, medizinische Vizedirektorin des Edna Adan Hospital (EAUH)

Auch die Webinare bewährten sich. Ein Ausbau in Zusammenarbeit mit dem USB ist in den kommenden Jahren vorgesehen. Die nächsten Kurse unter der Leitung von Prof. Dr. med. Irene Hösli in Somaliland sind für Herbst 2023 geplant.

Eine Physiotherapeutin, Tana Burkhalter, behandelte erfolgreich erste Kinder und plant, das 2023 auszubauen.

Sauberes Wasser und Erneuerung der sanitären Anlagen am Edna Adan University Hospital



Bodentanks

Absaugpumpe

Die Wasserversorgung am Edna Adan University Hospital ist 20 Jahre alt und marode. Auch war der vorhandene Wasservorrat bei weitem ungenügend. Wir installierten grosse Bodentanks, Drucktanks auf den Dächern und ein elektrisches Steuerungssystem. Dazu schlossen wir mit der liefernden Firma einen Wartungsvertrag ab. 2023 werden wir alle WCs, Waschbecken und schadhafte Leitungen erneuern. Damit kann der grosse Wasserverlust im System Ednas gestoppt werden.

Bessere medizinische Grundversorgung von Schwangeren und Neugeborenen in ländlichen Gebieten

Hadia Medical Swiss hat auf Anregung und mit Hilfe von Prof. Dr. med. Marcel Tanner und Prof. Dr. med. Irene Hösli das Projekt zur Entwicklung einer landesweiten Versorgung von Somaliland mit Mother and Child Health-Stationen (MCH) entwickelt und dem Gesundheitsministerium Somalilands vorgelegt.



Die medizinische Grundversorgung in Somaliland ist stark auf die Hauptstadt Hargeisa konzentriert. Es gibt eine solide Basis an Ärztinnen und Ärzten. Die Behandlungen der schwangeren Frauen ist jedoch derzeit noch sehr notfallorientiert. Die Regierung will nun die fehlende medizinische Grundversorgung, besonders auch für Schwangere im ganzen Land deutlich verbessern und den Kampf gegen Female Genital Mutilation intensivieren.

Der Aufbau von MCH in einer Region setzt aber voraus, dass dort ein funktionierendes Regionalspital besteht, das die MCH unterstützt und dem diese Patientinnen zuweisen können. Das Spitals wurde von somaliländischen Expats aufgebaut, dann aber vernachlässigt und ist in bedauernswertem Zustand: kein Trinkwasser, keine Elektrizität, keine Abfallverwertung, schlechte Arbeitsprozesse und Raumnutzung. Der Gesundheitsminister hat uns deshalb um ein zweistufiges Vorgehen in der Region Salahley gebeten.

Der Auftrag an Hadia und ihre Partnerorganisationen sieht vor, zuerst dieses Spital in einen Zustand zu versetzen, dass es seine Funktion als regionales Referral Hospital erfüllen kann. Dann erst sollen die ca. 15 MCH dieser Region aufgerüstet werden. Hadia fühlt sich durch den Auftrag geehrt, ist doch die Gesundheitsversorgung in diesem Teil Somalilands mit einem Einzugsgebiet von über 200'000 Menschen das grösste Problem des Gesundheitsministeriums.

Umfang des Salahley-Projektes

Das Projekt in Salahley ist sehr anspruchsvoll und wird mit den beiden Teilen, dem Funktionsfähig machen des Spitals und der Entwicklung der umliegenden MCH, mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Es ist auch von den Fachgebieten her umfassend, muss doch zuerst die Infrastruktur in Ordnung gebracht, dann gewartet werden; dem Personal sind medizinisches Wissen und Managementkenntnisse zu vermitteln. Ebenso sind Handwerker auszubilden, welche die Infrastruktur warten können.



Qorijeble, Dorf nahe Salahley

Hadia Medical hat dafür mit weiteren spezialisierten NGOs Kooperationen begonnen: Der AN-NYA Foundation, welche die chirurgische Schulung aufnehmen wird und der SITECO, einer auf duale Ausbildung spezialisierte NGO.

Die Schweizer arbeiten als Trainer, Ratgeber und Finanzierer. Verantwortung und Koordination werden in somaliländischen Händen liegen. Die Somaliländer gründeten eine eigene NGO, die Excellence Development Organization. Sie übernimmt die Projektführung. Ebenso leisten sie sehr namhafte finanzielle Beiträge. So wird die Zusammenarbeit gestärkt und können Investition und Betrieb nachhaltig gesichert werden.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

Hadia Medical Swiss, Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Hadia Medical Swiss für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Biel, 28. Juni 2023

BDO AG



Marcel Wasem

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Julien Siviero

Zugelassener Revisor

Beilage
Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven	Erläuterungen	2022 CHF	2021 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	172'257.95	437'021.03
Andere Forderungen	2	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen		172'257.95	437'021.03
Anlagevermögen			
Informatik		0.00	0.00
Fahrzeuge		1.00	1.00
Total Anlagevermögen	3	1.00	1.00
Total Aktiven		172'258.95	437'022.03
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen		49'542.00	0.00
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		-6'893.01	0.00
Überbrückungsdarlehen		0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		800.00	906.65
Total Kurzfristiges Fremdkapital	4	43'448.99	906.65
Fondskapital			
Fonds medizinische Ausbildung		0.00	20'000.00
Fonds Wasserversorgung		0.00	0.00
Total Fondskapital	5	0.00	20'000.00
Organisationskapital			
Freies Fondsvermögen		128'809.96	416'115.38
Total Organisationskapital		128'809.96	416'115.38
Total Passiven		172'258.95	437'022.03

Erfolgsrechnung 1.1. – 31.12.2022

	Erläuterungen	2022 CHF	2021 CHF
Betriebsertrag			
Ertrag			
Freie Spenden		28'719.80	367'839.44
Gebundene Spenden		0.00	116'563.19
Total Spenden	6	28'719.80	484'402.63
Total Betriebsertrag		28'719.80	484'402.63
Betriebsaufwand			
Direkte Projektkosten			
Ausbildung + Stipendien		-40'160.55	-35'767.18
Verbesserung Infrastruktur und Funktionalität		-135'155.58	-117'069.00
Nothilfe		-7'573.55	-8'175.00
Abklärungen Neue Projekte/Projekt-Vorkosten		-134'083.91	-24'057.21
Total Direkte Projektkosten	7	-316'973.59	-185'068.39
Administrativer Aufwand			
Geschäftsführung und Vorstand		-8'202.10	-9'950.28
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-6'563.08	-12'248.60
Abschreibungen		0.00	0.00
Total Administrativer Aufwand	8	-14'765.18	-22'198.88
Fundraising		-4'286.45	-2'905.50
Total Betriebsaufwand		-336'025.22	-210'172.77
Betriebsergebnis		-307'305.42	274'229.86
Finanzergebnis			
Finanzaufwand		0.00	-0.02
Total Finanzergebnis		0.00	-0.02
Betriebsergebnis nach Finanzerfolg		-307'305.42	274'229.84
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		-307'305.42	274'229.84
Fonds- Entnahmen / Zuweisungen			
Zuweisung an Fonds medizinische Ausbildung		0.00	-40'000.00
Verwendung Fonds medizinische Ausbildung		20'000.00	20'000.00
Zuweisung an Fonds Wasserversorgung		0.00	-45'205.00
Verwendung Fonds Wasserversorgung		0.00	45'205.00
Total Fonds-Zuweisungen und Entnahmen		20'000.00	-20'000.00
Jahresergebnis		-287'305.42	254'229.84
Entnahme / -Zuweisung an Freies Kapital		287'305.42	-254'229.84